

## **Bericht des Aufsichtsrats der Traumhaus AG über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat erstattet über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 wie folgt Bericht:

### **1. Allgemeine Informationen**

Der Aufsichtsrat der Traumhaus AG besteht aus drei Mitgliedern; im Geschäftsjahr 2018 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Personen an:

- Herr Markus Wenner (Vorsitzender)
- Herr Dr. Holger Jakob (Stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Markus Reichenberger

Es wurden keine Ausschüsse gebildet. Alle Themen wurden im Plenum des Aufsichtsrats beraten und entschieden.

Im Geschäftsjahr 2018 fanden insgesamt zwei Aufsichtsratssitzungen, gemeinsam mit dem Vorstand der Gesellschaft statt:

1. 08.06.2018
2. 08.10.2018

Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder nahmen an allen Aufsichtsratssitzungen, die teilweise auch telefonisch durchgeführt wurden, teil.

Die thematischen Schwerpunkte in den Sitzungen des Aufsichtsrats lassen sich wie nachfolgend geschildert zusammenfassen.

### **2. Beratungsschwerpunkte**

#### **2.1. Geschäftslage und geschäftspolitische Themen**

In den Sitzungen des Aufsichtsrates wurden regelmäßig die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmen der Traumhaus-Gruppe erörtert. Der Vorstand der Gesellschaft hat den Aufsichtsrat hierzu anhand geeigneter finanzwirtschaftlicher Unterlagen unterrichtet. Hierbei wurden auch Risiken identifiziert, die bei einer anderen Betrachtungsweise der Steuerbehörden zu Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns führen können.

Der Aufsichtsrat hat sich auch immer die Ertrags- und Liquiditätssituation ausführlich darstellen lassen und diese überwacht.



Besonderes Augenmerk lag auch auf der aktuellen Ankauf-, Planungs-, Vertriebs- und Bautenstandsentwicklung der zu realisierenden Projekte in der gesamten Traumhaus-Gruppe. Insbesondere wurde das Projekt Wiesbaden Erbenheim detailliert besprochen, da es mit seinem Ankaufovolumen das größte und mit der langwierigen Projektentwicklung auch das komplexeste Projekt der Gruppe ist. Der Aufsichtsrat ist der Meinung, dass das Projekt entlang des vorgestellten Pfades planmäßig realisiert werden kann.

Es wurde ferner die Errichtung eines Werkes zur Vorfertigung von Mauerwerksteilen durch den Vorstand vorgetragen. Dieses soll primär der wachsenden Knappheit an Fachkräften entgegenwirken und Prozessabläufe auf den Baustellen der Traumhaus-Gruppe vereinfachen. Der Aufsichtsrat ist der Meinung, dass mit dem Bau eines solchen Werkes ein entscheidender Schritt für die Zukunftsfähigkeit der Traumhaus AG gegeben ist.

Ein weiterer Themenschwerpunkt des Aufsichtsrats stellte die durchgeführte Börsennotierung, die Schaffung eines erweiterten Aktionärskreises sowie der damit verbundene Aufbau eines Investorenreportings dar. Hierzu wurden Hilfsmittel und Zeitpläne definiert und mit dem Vorstand vereinbart.

Weitere operative Maßnahmen wie bspw. die Einführung einer ERP-Software, der Abschluss einer D&O-Versicherung oder die Vorbereitung eines Compliance-Checks wurden besprochen.

Regelmäßig wurde der Aufsichtsrat über bestehende operative und rechtliche Risiken informiert. Notwendige Rückstellungen für etwaige Risiken wurden aus Sicht des Aufsichtsrats gebildet.

Der Vorstand der Traumhaus AG erörterte mit dem Aufsichtsrat die Marktanforderungen und Marktgegebenheiten des Immobilienmarktes in den für die Traumhaus-Gruppe relevanten Marktsegmenten.

## **2.2. Personelle Themen**

Als Vorstand der Gesellschaft fungierte im Geschäftsjahr 2018 Herr Otfried Sinner und Herr Wolfgang Fuchs. Herr Sinner vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist von den Beschränkungen des § 181 2. Fall BGB befreit.

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat über den stetigen Aufbau des Personals, sowohl im administrativen Bereich als auch auf den Baustellen.

## **3. Überwachung durch den Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand sorgfältig und regelmäßig überwacht. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat über die Unternehmensplanung und strategische Gesamtplanung, die operative Geschäftsentwicklung, das Risikomanagement sowie alle wichtigen Geschäftsvorfälle der Gesellschaft regelmäßig schriftlich und mündlich auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen berichtet. Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft sind mit dem Aufsichtsrat besprochen und ihm zur Zustimmung vorgelegt



worden. Der Aufsichtsrat legte im Geschäftsjahr 2018 wesentliches Augenmerk auf die regelmäßige Einsichtnahme in den wirtschaftlich und rechtlich relevanten Schriftverkehr und insbesondere auf die Überwachung der Liquiditätslage der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat forderte den Vorstand regelmäßig und in verschiedener Hinsicht auf, über die Führung seiner Geschäfte zu berichten. Dies umfasst insbesondere die Anweisung an den Vorstand, die getätigten Geschäfte explizit zu begründen, fundierte Prognosen über die wahrscheinliche Entwicklung laufender und geplanter Investitionen sowie Projektkalkulationen mit Abweichungsanalysen und Rentabilitätsberechnungen vorzulegen.

Außerhalb der Sitzungen wurden keine Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat ist seiner Pflicht der Kontrolle, Beratung und Förderung der Geschäftsführung gemäß § 9 der Satzung nachgekommen.

Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss sowie die entsprechenden Lageberichte wurden durch die MUTH & Co. GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einer Prüfung unterzogen und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Geschäftsjahres 2018 hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Aufsichtsrates sind keine Einwände zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2018 und den Konzernabschluss 2018 sowie die entsprechenden Lageberichte in seiner Sitzung am 06.06.2019 einstimmig gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2018 Traumhaus AG festgestellt.

Der Aufsichtsrat spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand der Gesellschaft für ihren fachlichen und persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 Dank und Anerkennung aus.

Wiesbaden, 07. Juni 2019

Für den Aufsichtsrat



Markus Wenner  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

